**Müller Transporte startet Pilotprojekt mit E-LKW-Zugmaschinen bei Takeda in Wien**

Gemeinsam mit dem biopharmazeutischen Unternehmen Takeda, setzt das auf temperaturgeführte Transporte spezialisierte Logistikunternehmen Müller ab sofort erstmals einen E-Sattelzug im täglichen Pendelverkehr für die Arzneimittelproduktion im Raum Wien ein.

**Wiener Neudorf / Wien, 30.11.2022:** Der Umstieg auf Elektro-Mobilität und die Reduktion des CO2-Ausstoßes im Straßenverkehr sind wichtige, langfristige Maßnahmen zur Erreichung der nationalen und internationalen Klimaziele. Die Anzahl von PKW und Kleintransportern mit Elektro-Antrieb steigt in Österreich stetig. Aktuell verfügen bereits beinahe 30 Prozent aller PKW-Neuzulassungen hierzulande über einen Elektroantrieb (Quelle: Statistik Austria, 27,82%, September 2022).

Während die Praxistauglichkeit von E-Mobilität für die meisten Nutzungsformen im privaten Bereich somit längst bewiesen ist, sieht es bei der Elektrifizierung von großen LKW-Flotten und im internationalen Transportwesen noch gänzlich anders aus. Im Segment der schweren LKW und LKW-Zugmaschinen gibt es bislang zwar Ankündigungen vieler Hersteller, aber nur sehr wenige tatsächlich lieferbare bzw. am Markt verfügbare Modelle. Dazu kommen für den internationalen Warenverkehr eine zumeist zu geringe Reichweite und eine kaum vorhandene E-Ladeinfrastruktur für LKW, etwa an den europäischen Hauptverkehrsadern und bei den großen Verladestellen in Industrie- und Logistikzentren.

Trotz dieser Herausforderungen hat sich Müller Transporte, eines der führenden Transportunternehmen Österreichs, entschlossen, sich im Bereich Elektromobilität zu engagieren. Das Unternehmen startet Anfang Dezember 2022 ein erstes Pilotprojekt, bei der erstmals eine E-Zugmaschine mit Auflieger eine Woche lang intensiv im Praxisbetrieb zum Einsatz kommt.

Das auf Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen großen Wert legende biopharmazeutische Unternehmen, Takeda, ein langjähriger Kunde von Müller Transporte, wird der erste Partner in diesem Pilotprojekt. Der von Müller Transporte abgewickelte Werksverkehr für Arzneimittel und deren kühlungsbedürftige Rohstoffe zwischen den verschiedenen Takeda-Standorten in Wien und Umgebung wird eine Woche lang mit einem Sattelzug mit 100 Prozent Elektroantrieb durchgeführt. Das Zugfahrzeug für dieses Pilotprojekt stammt vom LKW-Hersteller DAF (Modell: DAF CF Electric FT, Reichweite: 200-220 km).

Dazu **Fritz Müller**, Geschäftsführer Müller Transporte: „Anders als man von Transportunternehmen annimmt, investieren wir bereits seit langem in vielen Bereichen unseres Unternehmens in Nachhaltigkeit und in den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien. Unser neues Logistikzentrum in Wiener Neudorf wurde erst kürzlich mit einer großen Aufdach-Photovoltaikanlage ausgestattet.“

„Gemeinsam mit Takeda starten wir jetzt ein Pilotprojekt, mit dem wir erstmals den Einsatz von E-Mobilität bei Groß-LKW und Sattelzügen im Echtbetrieb testen werden. Die daraus gewonnenen Erfahrungen auf der Kurzstrecke und im urbanen Bereich werden künftige Umstellungsschritte unserer eigenen Flotte maßgeblich beeinflussen und wichtige Informationen und Learnings für unsere Kunden, den LKW-Hersteller DAF und die gesamte Logistik-Branche bringen“, so Müller weiter.

**Karl-Heinz Hofbauer**, Vorstand der Takeda Manufacturing Austria AG und Leiter der Takeda-Produktionsstätten in Wien erklärt: „Als Müller Transporte an uns mit der Idee herangetreten ist, den LKW-Pendelverkehr für die Arzneimittelproduktion zwischen unseren Standorten im Raum Wien mit E-LKW zu testen, mussten wir nicht lange überlegen. Wir sehen dieses Projekt als weitere Chance für mehr Nachhaltigkeit und stellen zukünftig für den Routinebetrieb die dafür notwendige LKW-Ladeinfrastruktur an unseren Standorten zur Verfügung. Durch groß angelegte und lokale Projekte, wie den Einsatz von Biogas, energieoptimierte Kältetechnik, Rückgewinnung von Prozessabwärme und Stromgewinnung mittels Photovoltaik-Anlagen, haben wir bei Takeda bereits 2020 die CO2-Neutralität erreicht und streben jetzt die CO2-Emissionsfreiheit an unseren Standorten als nächstes großes Nachhaltigkeitsziel an. Der Einsatz von E-LKW bei unseren Dienstleistern im Bereich Transport und Logistik wird unseren direkten und indirekten Beitrag zum Klimaschutz weiter verbessern.“

**Über die Müller Transporte-Gruppe – www.muellertransporte.at**

Müller Transporte zählt zu Österreichs führenden Transportunternehmen im Bereich temperaturgeführte Ladungen und wurde 1959 gegründet. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Wiener Neudorf (NÖ) am Stadtrand von Wien. An seinen vier Firmenstandorten in Österreich und dem benachbarten Ausland beschäftigt das Unternehmen 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurde in der Gruppe ein Umsatz von über 100 Millionen Euro erwirtschaftet.

Müller Transporte trägt seit über 60 Jahren täglich zum reibungslosen Ablauf im Wirtschaftsleben und zur Verfügbarkeit von Waren bei. Transportiert werden vorwiegend Lebensmittel, Obst und Gemüse sowie weitere Produkte, bei denen eine temperierte Lagerung sowie Genauigkeit und Hygiene auf dem Transportweg für Hersteller und Endverbraucher entscheidend sind.

Müller Transporte zählt bei temperaturgeführten Transporten zu den leistungsstärksten Logistik-Dienstleistern in Zentraleuropa und verfügt über eigene Kühl- und Lagerhallen. Neben dem Stammsitz in Wiener Neudorf verfügt das Unternehmen über Niederlassungen in Wien, Kalsdorf (Stmk), Hörsching (OÖ), Neumarkt am Wallersee (Sbg) und Kuty (SK).

**Über Takeda international**

Takeda ist ein weltweit führendes, werteorientiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Takeda hat sich zum Ziel gesetzt lebensverbessernde und -erhaltende Arzneimittel für die Behandlung von seltenen und komplexen Erkrankungen zu entwickeln, zu produzieren und anzubieten. Dabei steht immer das Engagement für Patient\*innen, Mitarbeitende und die Umwelt im Vordergrund. [www.takeda.com](http://www.takeda.com)

**Über Takeda in Österreich**

In Österreich arbeitet Takeda entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette: Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung, Produktion und Vertrieb. Takeda ist der größte Pharmaarbeitgeber Österreichs. Über 4.500 Mitarbeiter\*innen tragen täglich dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in die ganze Welt gelangen und Patient\*innen in Österreich Zugang zu innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Die Entwicklungs- und Produktionsstandorte von Takeda befinden sich in drei Bundesländern, in Wien, Linz und Orth an der Donau. Das österreichische Produktportfolio von Takeda hilft Patient\*innen unter anderem in den Bereichen Onkologie, Hämophilie und Genetische Erkrankungen, Gastroenterologie und Immunologie. [www.takeda.at](http://www.takeda.at)

**Kontakt:**

Pressestelle Müller Transporte

The Skills Group ([www.skills.at](http://www.skills.at))

Jürgen H. Gangoly, [gangoly@skills.at](mailto:gangoly@skills.at), +43 664 2000 260

**Kontakt:**

Kommunikation Takeda Manufacturing Austria AG

Astrid Kindler, [astrid.kindler@takeda.com](mailto:astrid.kindler@takeda.com), +43 1 20 100 0  
Agentur und Journalist\*innenservice: Michael Leitner, [michael.leitner@publichealth.at](mailto:michael.leitner@publichealth.at),+43 1 60 20 530 91